

<sup>1</sup>Better is a dry morsel, and quietness therewith, than an house full of sacrifices with strife.<sup>2</sup>A wise servant shall have rule over a son that causeth shame, and shall have part of the inheritance among the brethren.<sup>3</sup>The fining pot is for silver, and the furnace for gold: but the LORD trieth the hearts.<sup>4</sup>A wicked doer giveth heed to false lips; and a liar giveth ear to a naughty tongue.<sup>5</sup>Whoso mocketh the poor reproacheth his Maker: and he that is glad at calamities shall not be unpunished.<sup>6</sup>Children's children are the crown of old men; and the glory of children are their fathers.<sup>7</sup>Excellent speech becometh not a fool: much less do lying lips a prince.<sup>8</sup>A gift is as a precious stone in the eyes of him that hath it: whithersoever it turneth, it prospereth.<sup>9</sup>He that covereth a transgression seeketh love; but he that repeateth a matter separateth very friends.<sup>10</sup>A reproof entereth more into a wise man than an hundred stripes into a fool.<sup>11</sup>An evil man seeketh only rebellion: therefore a cruel messenger shall be sent against him.<sup>12</sup>Let a bear robbed of her whelps meet a man, rather than a fool in his folly.<sup>13</sup>Whoso rewardeth evil for good, evil shall not depart from his house.<sup>14</sup>The beginning of strife is as when one letteth out water: therefore leave off contention, before it be meddled with.<sup>15</sup>He that justifieth the wicked, and he that condemneth the just, even they both are abomination to the LORD.<sup>16</sup>Wherefore is there a price in the hand of a fool to get wisdom, seeing he hath no heart to it? <sup>17</sup>A friend loveth at all times, and a brother is

<sup>1</sup>Es ist ein trockner Bissen, daran man sich genügen läßt, besser denn ein Haus voll Geschlachtetes mit Hader.<sup>2</sup>Ein kluger Knecht wird herrschen über unfleißige Erben und wird unter den Brüdern das Erbe austeilen.<sup>3</sup>Wie das Feuer Silber und der Ofen Gold, also prüft der HERR die Herzen.<sup>4</sup>Ein Böser achtet auf böse Mäuler, und ein Falscher gehorcht den schädlichen Zungen.<sup>5</sup>Wer des Dürftigen spottet, der höhnt desselben Schöpfer; und wer sich über eines andern Unglück freut, der wird nicht ungestraft bleiben.<sup>6</sup>Der Alten Krone sind Kindes Kinder, und der Kinder Ehre sind ihre Väter.<sup>7</sup>Es steht einem Narren nicht wohl an, von hohen Dingen reden, viel weniger einem Fürsten, daß er gern lügt.<sup>8</sup>Wer zu schenken hat, dem ist's ein Edelstein; wo er sich hin kehrt, ist er klug geachtet.<sup>9</sup>Wer Sünde zudeckt, der macht Freundschaft; wer aber die Sache aufrührt, der macht Freunde uneins.<sup>10</sup>Schelten bringt mehr ein an dem Verständigen denn hundert Schläge an dem Narren.<sup>11</sup>Ein bitterer Mensch trachtet, eitel Schaden zu tun; aber es wird ein grimmiger Engel über ihn kommen.<sup>12</sup>Es ist besser, einem Bären begegnen, dem die Jungen geraubt sind, denn einem Narren in seiner Narrheit.<sup>13</sup>Wer Gutes mit Bösem vergilt, von dessen Haus wird Böses nicht lassen.<sup>14</sup>Wer Hader anfängt, ist gleich dem, der dem Wasser den Damm aufreißt. Laß du vom Hader, ehe du drein gemengt wirst.<sup>15</sup>Wer den Gottlosen gerechtspricht und den Gerechten verdammt, die sind beide dem HERRN ein Greuel.<sup>16</sup>Was soll dem Narren Geld in der Hand, Weisheit zu

born for adversity.<sup>18</sup> A man void of understanding striketh hands, and becometh surety in the presence of his friend.<sup>19</sup> He loveth transgression that loveth strife: and he that exalteth his gate seeketh destruction.<sup>20</sup> He that hath a froward heart findeth no good: and he that hath a perverse tongue falleth into mischief.<sup>21</sup> He that begetteth a fool doeth it to his sorrow: and the father of a fool hath no joy.<sup>22</sup> A merry heart doeth good like a medicine: but a broken spirit drieth the bones.<sup>23</sup> A wicked man taketh a gift out of the bosom to pervert the ways of judgment.<sup>24</sup> Wisdom is before him that hath understanding; but the eyes of a fool are in the ends of the earth.<sup>25</sup> A foolish son is a grief to his father, and bitterness to her that bare him.<sup>26</sup> Also to punish the just is not good, nor to strike princes for equity.<sup>27</sup> He that hath knowledge spareth his words: and a man of understanding is of an excellent spirit.<sup>28</sup> Even a fool, when he holdeth his peace, is counted wise: and he that shutteth his lips is esteemed a man of understanding.

kaufen, so er doch ein Narr ist?<sup>17</sup> Ein Freund liebt allezeit, und als ein Bruder wird er in Not erfunden.<sup>18</sup> Es ist ein Narr, der in die Hand gelobt und Bürge wird für seinen Nächsten.<sup>19</sup> Wer Zank liebt, der liebt Sünde; und wer seine Türe hoch macht, ringt nach Einsturz.<sup>20</sup> Ein verkehrtes Herz findet nichts Gutes; und der verkehrter Zunge ist, wird in Unglück fallen.<sup>21</sup> Wer einen Narren zeugt, der hat Grämen; und eines Narren Vater hat keine Freude.<sup>22</sup> Ein fröhlich Herz macht das Leben lustig; aber ein betrübtter Mut vertrocknet das Gebein.<sup>23</sup> Der Gottlose nimmt heimlich gern Geschenke, zu beugen den Weg des Rechts.<sup>24</sup> Ein Verständiger gebärdet sich weise; ein Narr wirft die Augen hin und her.<sup>25</sup> Ein törichter Sohn ist seines Vaters Trauern und Betrübnis der Mutter, die ihn geboren hat.<sup>26</sup> Es ist nicht gut, daß man den Gerechten schindet, noch den Edlen zu schlagen, der recht handelt.<sup>27</sup> Ein Vernünftiger mäßigt seine Rede; und ein verständiger Mann ist kaltes Muts.<sup>28</sup> Ein Narr, wenn er schwiege, wurde auch für weise gerechnet, und für verständig, wenn er das Maul hielte.